

Literatur-Uebersicht.¹⁾

November und December 1894.

Burgerstein A. Zur Anatomie des Albizziaholzes (Ber. d. deutsch. bot. Ges., XII. Jahrg., Heft 9, S. 267—268). 8°.

Buser R. Alchimilles Valaisannes. (Mem. d. l. Soc. Helv. d. sc. natur. XXXIV.) 4°. 35 p.

In dieser monographischen Bearbeitung der Walliser Alchimillen werden neu beschrieben: *A. straminea* Bus. Savoyen bis Centraltirol. — *A. trunciloba* Bus. Savoyen bis Tirol. — *A. aggregata* Bus. Schweizer Alpen, Jura. — *A. obtusa* Bus. Meeralpen bis Steiermark, Bosnien, Böhmen. — *A. reniformis* Bus. Meeralpen bis Tirol, Sudeten. — *A. effusa* Bus. Jura, Savoyen, Cevennen, Griechenland. — *A. impexa* Bus. Jura, Schweizer Alpen, Savoyen. — *A. lineata* Bus. Savoyen, Schweizer Alpen.

Conrath P. Sur une nouvelle espèce du genre *Cytisopsis* (Bull. de l'Herb. Boiss. II., Nr. 4, p. 327 et 328). 8°.

Dalla Torre K. v. Ein Herbarium aus dem Jahre 1681 (Ferdinandeuums-Zeitschr. III. Folge, 38. Heft, S. 518—521). 8°.

Formanek E. Zweiter Beitrag zur Flora von Serbien und Macedonien. (Verh. d. naturf. Ver. in Brünn. XXXII. Bd.) 8°. 67 S.

Fritsch K. *Gesneriaceae* in Engler, Natürl. Pflanzenfamilien, IV. Th., Abth. 3b. S. 133—185. 8°. 78 Einzelbilder.

Fritsch K. *Columelliaceae* a. a. O. S. 186—188. 8°. 9 Einzelbilder.

Ginsberger A. Ueber einige Bildungsabweichungen beim Schneeglöckchen. (Mitth. d. naturw. Ver. an der Univ. Wien. 1893/94. S. 23—27.) 8°. 5 Fig.

Goiran A. Una erborizzazione nel Trentino. (Bull. della Soc. bot. Ital. 1894. Nr. 8. p. 266—268.) 8°.

Halacsy E. Botanische Ergebnisse einer im Auftrage d. Akad. d. Wissensch. in Wien unternommenen Forschungsreise in Griechenland. III. Beitrag zur Flora von Thessalien. (Denkschr. d. genannten Akad. Math.-naturw. Cl. LXI. Bd. S. 467—486.) 4°. 2 Taf.

Enthält eine pflanzengeographische Schilderung und eine Aufzählung der vom Verfasser im Gebiete gesammelten Arten (243). Neu beschrieben werden: *Barbarea vulgaris* R. Br. var. *macrophylla* Hal., *Silene Schwarzbergeri* Hal., *Alsine thessala* Hal. — Die 12 Lichenen hat J. Steiner bearbeitet.

Halacsy E. Bot. Ergebnisse etc. — IV. Beitrag zur Flora von Achaia und Arcadien. (A. a. O. S. 487—535.) 4°.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.
Die Red.

Auf eine pflanzengeographische Schilderung folgt eine Aufzählung der (477) vom Verf. gesammelten Arten. Neu beschrieben oder ausführlicher behandelt erscheinen: *Berteroa obliqua* Sibth. et Sm., *Draba erostra* Hal., *Viola Mercurii* Orph., *Hammatolobium lotoides* Fenzl., *Rosa Arcadiensis* Hal., *Veronica thymifolia* Sibth. et Sm., *Salvia Barrelieri* Ten., *Salix amplexicaulis* Bory et Chaub., *Lecanora trachytica* Arn., *L. olivacea* Bagl. e Car., *Diploschistus violarius* Nyl. f. *graecus* Stnr., *Pertusaria subinquinata* Stnr., *Lecidea Halacsyi* Stnr., *Biatorina pleiospora* Stnr., *Melaspileia oleae* Stnr., *Verrucaria margacea* Wahlb. var. *latericola* Stnr., *Müllerella dilatata* Steiner. — Die Moose hat Breidler, die Flechten Steiner bearbeitet.

Heinricher E. Zur Frage über die Entwicklungsgeschichte der Adventivknospen bei Farnen. (Bot. Centralbl. LX. Bd. Nr. 11. S. 334—336.) 8°.

Verf. wahrt sich die Priorität gegenüber den Beobachtungen Rostowzew's, betreffend die Anlage der Adventivknospen von *Cystopteris bulbifera*.

Istvanffi G. v. Die Vegetation der Budapester Wasserleitung. (Botan. Centralbl. LXI. Bd. Nr. 1. S. 7—14.) 8°.

Maly H. und Brandeis R. Beiträge zur Kenntnis der heimatischen Flora. (Thätigkeitsber. d. naturw. Ver. in Aussig. 1893. S. 20—107.) 8°.

Migula W. Die Characeen. Rabenhorst, Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. V. Bd., 9. Lief. S. 513—576.) 8°.

Enthält folgende Angaben aus der Monarchie: *Ch. Kokeilii* A. Br. Wörther-See. — *Ch. gymnophylla* A. Br. Weisswasser in Böhmen, Steiermark, Niederösterreich, Tirol, Kärnthen; forma *pulchella* Mig. form. n. Tirol, Kematen.¹⁾ — *Ch. foetida* A. Br., verbreitet; forma *longibracteata* A. Br. bei Trient (Gelmi).

Molisch H. Die mineralogische Nahrung der niederen Pilze. I. Abh. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. in Wien. Mathem.-naturw. Cl. CIII. Abth. I. S. 554—574.) 8°.

Das Eisen erwies sich als ein nothwendiger Bestandtheil der Nahrung niederer Pilze. Es kann durch Mangan, Kobalt und Nickel hierin nicht vertreten werden. Magnesium erwies sich — entgegen den herrschenden Anschauungen — als ein integrierender Bestandtheil der Nahrung, der weder durch die Metalle der alkalischen Erden, noch durch die der Zinkgruppe ersetzt werden kann. Cadmiumsalze wirken auf Pilze giftig. Calcium ist für die Pilznahrung nicht nöthig.

Murr J. Ueber Farbenspielarten und Aehnliches. II. (Deutsche bot. Monatsschr. XII. Jahrg. Nr. 4/5. S. 30—35.) 8°.

Murr J. Zur Ruderalflora von Oberösterreich. (Deutsche bot. Monatschr. XII. Nr. 8/9. S. 63—67.) 8°.

Murr J. Ueber die arktische Flora. (Ueber Land und Meer. Octob.-Hefte.) 4°. 5 S. 15 Abb.

Noë Fr. Der Schulgarten und der botanische Unterricht an den Gymnasien. (Oesterr. Mittelsch. VIII. Jahrg. III. Heft.) 8°. 7 S.

¹⁾ Dies dürfte der von M. infolge der unleserlichen Standortsangabe im Herbar Hausmann angegebene Standort „Kemates“ sein.

Pacher D. Nachträge zur Flora von Kärnten. Herausgeg. v. naturhistor. Landesmuseum v. Kärnten. Klagenfurt. 8°. 235 S.

Es ist sehr verdienstlich, dass sich der Verf., einer der beiden Bearbeiter der Flora von Kärnten, entschlossen hat, die seit dem Erscheinen dieses Werkes gemachten oder bekannt gewordenen Funde zu sammeln. Das vorliegende Buch hat, gleichwie die genannte Flora, offenbar den Zweck, durch Sammlung aller einschlägigen Daten eine wissenschaftliche Bearbeitung der Landesflora anzubahnen. Im Hinblick auf diesen Zweck dürfen naturgemäss an die Artumgrenzung, an Nomenclatur u. dgl. nicht zu strenge Anforderungen gestellt werden; kein Mensch, der weiss, welche reiche literarische Mittel dem zur Verfügung stehen müssen, der heute eine Landesflora wissenschaftlich bearbeiten will, kann in dieser Hinsicht an den Verfasser unbillige Anforderungen stellen. Nicht so sehr im Sinne einer Kritik, als vielmehr als Ergänzungen sollen im Folgenden einige Mittheilungen folgen; Ref. beschränkt sich dabei auf ein paar Gattungen, über die er früher Abhandlungen veröffentlichte. — S. 34. Verf. führt vier Nigritellen auf, nämlich *N. angustifolia* Rich., var. *Gymnadenia rubra* Fritsch, *N. suaveolens* (Koch) Vill., *N. rubra* Wettst. und sagt zu ersterer „Nach Fritsch *Gymnadenia nigra* L.“. — Dies beruht auf einem Irrthume. Eine *Gymnadenia rubra* Fritsch gibt es nicht, ebensowenig eine *G. nigra* L. und eine *Nigritella rubra* Wettst.; sondern in Kärnten sind bis jetzt gefunden worden: *Gymnadenia nigra* (L.) Rehb., *G. rubra* Wettst., vielleicht auch *G. suaveolens* Vill. — S. 82 wird *Gentiana anisodonta* Borb. 1855 aufgezählt und dazu *G. calycina* Koch. Wettstein 1891 als Synonym gezogen. Dies ist unrichtig und dürfte auf eine Einflussnahme Borbás zurückzuführen sein. Die Pflanze heisst zweifellos *G. calycina* Koch (1844) pro var. — Wettstein. *G. calycina* Borbás 1885 ist ein jüngeres Synonym. — *G. anisodonta* γ. *trichoneuru* Borb. ist kaum etwas anderes als *G. Sturmiana* Kern. — „*G. rhaetica* β. *frondisepala* Borb. var. der *G. calycina* Koch, Taschenbuch non Lam. non Wettstein, ist eine Frühjahrsform“. Dieser Satz ist eine Combination verschiedener Irrthümer und Inconsequenzen, überdies vollkommen unverständlich, nach ihm ist es nicht möglich, diese Pflanze zu deuten.

Palla E. Ueber eine neue pyrenoidlose Art und Gattung der Conjugaten. (Ber. d. deutsch. botan. Ges. XII. Heft 8. S. 228—235.) 8°. 1 Taf.

Mougeotiopsis calospora Palla. Tobelbad bei Graz.

Pfeiffer von Wellheim F. Zur Präparation der Süsswasseralgen (mit Ausschluss der Cyanophyceen) unter besonderer Berücksichtigung der Chlorophyceen (Pringsheim's Jahrb. XXVI. Bd. Heft 4). 8°.

Verf. hat auf Grund jahrelanger Versuche eine Methode der Fixirung, Färbung und Aufhellung von Algen ausgebildet, die an Verwendbarkeit alle bisher üblichen weit übertrifft. Ref. hat vom Verf. hergestellte Präparate in grosser Zahl gesehen und kann nur sagen, dass dieselben in jeder Hinsicht die besten Algenpräparate waren, die er je sah. Das Verfahren lässt sich in Kürze nicht beschreiben; es sei diesbezüglich auf die Abhandlung verwiesen.

Raciborski M. Beiträge zur Kenntniss der Cabombeen und Nymphaeaceen. („Flora“. Ergänzungsband zum Jahrg. 1894. S. 92 bis 108.) 8°.

Rehm H. Pilze. Rabenhorst. Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. I. Bd. III. Abth. 43. Lief. S. 977—1040.

Enthält die Bearbeitung folgender Gattungen: *Discina*, *Acetabula*, *Macropodia*, *Plicariella*, *Melachroia*, *Urnula*, *Plicaria*, *Pustularia*, *Tar-zetta*, *Otidea*, *Sphaerospora*. Angaben aus der Monarchie: *Discina venosa* (Pers.) in Steiermark, *D. leucoanthera* Bres. Val di Sole, *Acetabula sulcata* (Pers.) Südtirol, *Macropodia Macropus* (Pers.) südlich bis Krain, *Melachroia aurantio-nigra* (Saut.) Steyr, *Urnula terrestris* (Niessl) Steiermark, *Plicaria rufescens* (Saut.) Krimmler Fall, *P. sepiatrella* (Sacc.) Trient, *P. ampelina* (Quel.) Südtirol, *P. nucalis* (Saut.) Salzburg, *P. fimeti* (Fuck.) Zirklach in Krain, *P. brunneo-atra* (Desm.) Niederösterreich, *P. Howsei* (Boud.) Trient, *Pustularia coronaria* (Jacqu.) Niederösterreich, Laibach, var. *macrocalyx* Krain, *Otidea concinna* (Pers.) Trient, *O. auricula* (Schäff.) Niederösterreich, Trient, Schludersbach, *Sphaerospora trechispora* (B. et Br.) Niederösterreich.

Römer J. Die Blumen und ihre Gäste. (Natur und Haus. 1894.) 4^o. 12 S.

Sabidussi H. „Ueberpflanzen“ der Flora Kärntens. („Carinthia“. II. Nr. 5/6.) 8^o. 19 S.

Eine ganz werthvolle Zusammenstellung der vom Verf. im Gebiete auf den Stämmen von Holzpflanzen beobachteten Phanerogamen mit Berücksichtigung der Verbreitungsmittel derselben.

Schott A. Beitrag zur Flora des oberen Greinerwaldes. (Deutsche bot. Monatsschr. XII. Nr. 4/5. S. 35—42.) 8^o.

Schube Th. Botanische Ergebnisse einer Reise in Siebenbürgen. (Verh. d. Ver. f. vaterl. Cultur. 1894.) 8^o. 7. S.

Schweighofer A. Tabellen zur Bestimmung einheimischer Samenpflanzen. 5. Aufl. Wien. (A. Pichler's Witwe.) 8^o. 130 S. — 1'20 Mk.

Szyszyłowicz J. Diagnoses plantarum novarum a. C. Jelski in Peruvia lectarum. Pars prima (Act. Acad. Litt. Cracow. XXIX. p. 215—239.) 8^o.

Beschreibung von 36 neuen Arten. Neue *Rubus* hat in dieser Abhandlung Dr. Fritsch, neue *Ilex*-Arten Dr. Zahlbruckner, neue *Hepaticae* C. Loitlesberger beschrieben.

Szyszyłowicz J. Pugillus plantarum novarum Americae centralis et meridionalis (l. c. XXVII. p. 139—142.) 8^o.

Doliocarpus oaxacanus Szysz., *Rollinia cordifolia* Szysz., *Apeiba Tibourbon* Aubl. var. *rugosa* Szysz., *Apeiba Schomburgkii* Szysz., *Brunellia integrifolia* Szysz.

Töpfer A. Gastein und seine Flora. III. (Deutsche bot. Monatschr. XII. Heft. 8/9. S. 74—82.) 8^o.

Velenovský J. Erwiderung auf die Polemik Degen's. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. d. Wissensch. Math.-naturw. Cl. 1894.) 8^o. 4 S.

Velenovský J. Vierter Nachtrag zur Flora von Bulgarien. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. d. Wissensch. Math.-naturw. Cl. 1894.) 8^o. 29 S.

Neue Arten und Formen: *Silene Roemeri* Friv. β. var. *Orbelica*; *Tunica Rhodopea* Vel., *Dianthus aridus* Jka. β. *puberulus*, *Trifolium pratense*

γ. Rhodopaenum. Orobus variegatus β. grandis, Potentilla argentea L. *β. tenerima, P. hirta β. orientalis, P. Varnensis, Scabiosa ochroleuca c. Rhodopea. Centaurea Vaidasii, Crupina vulgaris β. media, Erythraea Centaurium Pers. b. Rumelica, Onosma Rhodopeum, Crocus chrysanthus Herb. β. citrinus, Pou bulbosa, b. leucoglossa, Triticum Varnense.*

Willkomm M. Statistik der Strand- und Steppenvegetation der iberischen Halbinsel (Schluss). (Engler, Botan. Jahrb. XIX. Bd. 4. Heft. S. 321—326.) 8°.

Zahlbruckner A. Zur Flechtenflora des Pressburger Comitates. (Verh. d. Ver. f. Heil- und Naturk. in Pressb.) 84 S. 8°.

Durch vorliegende Arbeit werden für das Gebiet 64 Genera und 200 Arten nachgewiesen. Neu: *Parmelia aspidota* Poetsch var. *elegantula* Zahlbr.

Zukal H. Neue Beobachtungen über einige Cyanophyceen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XII. Heft 8.) 8°. 10 S. 1 Taf.

a) Zoosporenbildung bei *Cylindrospermum stagnale* Born. et Flah. — b) *Lyngbya Borneti* Spec. nov. — c) Bau des Zellinhaltes von *Calothrix parietina* (Näg.) Thur. — d) Eiweisskrystalle in *Anabaena hallensis* Born. et Flah. — e) Abbildungen der in dieser Zeitschr. 1894, Nr. 7 ff. beschriebenen *Oscillaria*.

Baillon H. Histoire des plantes. Tom. XIII. Monographie des Amaryllidacées, Bromeliacées et Iridacées. Paris (Hachette et Co.). 8°. 168 p. 100 Fig. — 10 Fr.

Barth R. Die geotropischen Wachsthumskrümmungen der Knoten. Dissert. Leipzig (O. Schmidt). 39 S. 8°.

Bateson. Materials for the study of variation treated with especial regard to discontinued in the origin of species. London (Macmillan). 8°. 588 S. 209 Fig.

Das Buch ist im Hinblick auf phylogenetische Forschungen ausserordentlich werthvoll. Es bringt eine reiche Sammlung von sichergestellten Fällen sprungweiser Variation und Artbildung aus dem Thier- und Pflanzenreiche. (Ein ausführliches Referat findet sich im Biol. Centralbl., XIV. Bd., Nr. 24.)

Buchenau Fr. Die Verbreitung von *Oryza clandestina*. (Bot. Zeitg. 1894. S. 201—206.) 4°.

Constantin P. Le Monde des plantes. Fasc. I. Paris (J. Baillièrre et fils). Gr. 8°. 192 p. 276 fig. — 3 Fr.

Der ausserordentliche Erfolg, den Kerner's „Pflanzenleben“ aufzuweisen hatte, hat offenbar Verf. und Verleger angeregt, ein analoges Werk zu schaffen. Und sie gingen hin und schufen — eine Carriatur. — Das Buch ist auf 1500 Seiten projectirt und soll 2000 Figuren enthalten; es bringt eine Aufzählung der Pflanzenfamilien in systematischer Reihenfolge mit Hervorhebung einzelner Gattungen und Arten, von denen eine Charakteristik, die Verbreitung und eventuelle Verwendbarkeit angegeben ist. Auf wissenschaftlichen Werth macht das Buch keinen Anspruch, eine Wirksamkeit im Sinne der Popularisirung naturwissenschaftlicher Kennt-

nisse ist infolge der Art der Anlage kaum möglich. Von den zahlreichen Abbildungen entstammen die schönsten dem eingangs genannten Werke, viele Gartenkatalogen und Vilmorin's Gartenbuch, die am wenigsten gelungenen sind Originale.

Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien etc. Leipzig (W. Engelmann). 8°. à Lief. Mk. 1·50.

Lief. 110. Schröter: *Mucorineae*, *Entomophthorineae*, *Hemiascineae*, *Protoascineae*, *Protodiscineae*, *Helvellineae*, *Pezizineae*. — 3 Bogen Text, 140 Einzelbilder in 31 Figuren.

Lief. 111. Harms H. *Arabiaceae*. — 3 Bogen Text, 70 Einzelbilder in 7 Figuren.

Eriksson J. und Henning E. Die Hauptresultate einer neuen Untersuchung über die Getreideroste. II—IV. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. IV. Bd. Heft 3—5.) 8°. 13 S.

Eriksson J. Ueber die Specialisirung des Parasitismus bei den Getreiderostpilzen. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. XII. Jahrg. Heft 9. S. 292—330.) 8°.

Verf. weist experimentell nach, dass die unter dem Namen *Puccinia graminis*, *P. Phlei pratensis*, *P. glumarum*, *P. disperma*, *P. coronata* bekannten Uredineen je aus mehreren, an bestimmte Wirthspflanzen angepasste „Specialisirte Formen“, die phylogenetisch jüngere Species darstellen, bestehen. Die Erscheinung dürfte allgemeiner verbreitet sein (vgl. die Resultate ähnlicher Untersuchungen Klebahn's, Magnus', Dietel's u. a.) und ist ebenso für die Phytopathologie, wie für die Frage nach der Entstehung der Arten von Bedeutung.

Gelmi E. Le primule Italiane. (Nuovo Giorn. bot. Ital. Nov. Ser. I. Nr. 4.) p. 270—282. 8°.

Gilg E. Ueber die Anatomie der Acanthaceengattungen *Afromendoncia* und *Mendoncia*. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. XI. Heft. 6. S. 361—364.) 8°. 1 Taf.

Gilg E. Studien über die Verwandtschaftsverhältnisse der *Thymelaeales* und über die „anatomische Methode“ (Engler's Jahrb. XVIII. Bd. 5 Heft. S. 488—574).

Haeckel E. Systematische Phylogenie der Protisten und Pflanzen. Erster Theil des Entwurfes einer systematischen Phylogenie. Berlin (G. Reimer). 8°. 400 S.

Verf. bringt in dem vorliegenden Buche in eingehender Weise eine Darlegung der Entwicklung der Protophyten, Protozoen und Metaphyten, der eine Schilderung der Entwicklung der Metazoen in zwei weiteren Bänden folgen soll. Noch niemals ist der Versuch gemacht worden, einen Stammbaum des ganzen Pflanzenreiches in so eingehender und umfassender Weise aufzustellen und gehört schon aus diesem Grunde das vorliegende Buch zu den wichtigsten Erscheinungen der botanischen Literatur. Es sei auch gleich hier rundweg anerkannt, dass der Verf. in ganz staunenswerther Weise die Ergebnisse moderner Botanik beherrschte und verwertete. Im Allgemeinen wird auch der Botaniker den Resultaten des Verf. beipflichten müssen, insbesondere sind die Beziehungen der grossen Abtheilungen des Pflanzenreiches zu einander, der polyphyletische Ursprung der heutigen Repräsentanten vieler grösserer Gruppen mit scharfem Blicke erfasst.

Mit Einzellern kann der Ref. sich aber nicht einverstanden erklären.

Verf. stellt die Protisten (einzellige Formen oder Coenobionten) den gewebebildenden Metaphyten und Metazoen als niedere Entwicklungsformen entgegen. Abgesehen davon, dass schon diese Trennung bei der Pflanze schwer durchführbar ist, begegnen wir einer Unnatürlichkeit in der vom Verfasser vorgenommenen Trennung der Protisten in Protophyten, den Anfängen des Pflanzenreiches, und Protozoen, der niedersten Thiere. Verf. unterscheidet diese zwei Stämme nach der Fähigkeit der Assimilation. Demgemäss stellt er die Bacteriaceen, ferner die ganzen Oomyceten und Zygomyceten zu den Protozoen. Dies ist entschieden unnatürlich. Die Bacteriaceen sind zweifellos von den Cyanophyceen abzuleiten, die Oomyceten von oosporen Algen, die Zygomyceten haben deutliche Beziehungen zu anderen Pilzen. Die Uebereinstimmung der genannten Pilzgruppen mit Protozoen ist eine Convergenzerscheinung; die Einreihung derselben unter die Protozoen ist eine Folge des Bestrebens nach einer scharfen und klaren Eintheilung, die bekanntlich niemals bei getreuer Wiedergabe der natürlichen Verhältnisse sich erzielen lässt. Weniger lässt sich gegen die Einreihung der Myxomyceten unter die Protozoen einwenden. — Nicht gelungen ist des Verf. phylogenetisches System der Bryophyten, d. h. dessen Unterscheidung von drei Classen, der gegenüber die alte Eintheilung in Hepaticae und Musci frondosi noch natürlicher ist. Die neue Eintheilung ist u. a. eine Folge der irrthümlichen Annahme, dass den Ricciaceen das Protonema fehlt und der Ueberschätzung des in der Ausbildung des Calyptra liegenden Merkmales. — Wenn der Ref. auch geradeso wie der Verf. von dem phylogenetischen Zusammenhange zwischen Algen und Bryophyten, zwischen diesen und den Filicineen überzeugt ist, so lässt sich doch nicht behaupten, dass sich der „Thallus der Thallobrya (i. e. Ricciaceae etc.) morphologisch unmittelbar von dem der Chlorophyceen ableiten lässt“ (S. 337), dass „einige der niedersten Lagermoose (*Riella*, *Riccia*) von sexuell differenzirten Chlorophyceen eigentlich nur durch die besondere moosartige Form der Antheridien und Archegonien verschieden sind“ (S. 337), „dass bei Hymenophyllaceen (*Didymoglossum*) das sporogone Blatt ganz einem Lagermoos ähnlich, und bei *Feesa* eigentlich ein gefiedertes Sporogonium, eine Doppelreihe von Moosurnen ist“ (S. 349). Der solchen Aeusserungen zugrunde liegende morphologische Vergleich ist ein zu äusserlicher.

Ein Hindernis für eine allgemeine Annahme der Resultate des Verf. wird die Unzahl neuer Namen sein, die er nicht blos für systematische Gruppen, sondern auch für Organe u. dgl. einführt. Manche derselben wären im Interesse der Verständlichkeit der Darlegungen besser weggeblieben.

Hausknecht C. Floristische Beiträge. (Mitth. d. Thür. bot. Ver. Neue Folge. Heft 6. 1894.) 8°. 16 S.

Enthält: 1. Zur Flora von Deutschland (speciell Bayerns). Neu beschrieben werden hier: *Linum catharticum* β . *subalpinum* Haussk., *Knautia silvatica* Duby, var. *glabrata* Hausskn., *Leucanthemum coronopifolium* \times *vulgare* (*L. intersitum* Haussk.), *Carduus sepincolus* Haussk., *Veronica Chamaedrys* \times *Teucrium* (*V. amphibola* Haussk.). — 2. Zur Flora der Riviera. Neu: *Asperula heteroclada* Haussk., *Centaurea Bertolonii* Haussk., *C. Bertolonii* \times *Pouzini* (*C. Genuensis* Haussk.).

Hausknecht C. Kritische Bemerkungen über einige *Avena*-Arten. (Mitth. d. Thür. bot. Ver. Neue Folge. Heft 6. 1894.) 8°. 9 S.

Behandelt eingehend: *Avena fatua* L., *A. sterilis* L., *A. barbata* Brot., *A. Wiestii* Steud., *A. clauda* Dur., *A. strigosa* Schreb. Verf. gelangt schliesslich zu einer Neueintheilung der Section „*Crithe*“ Ledeb.

Hesse R. Die Hypogaeen Deutschlands. Natur- und Entwicklungsgeschichte, sowie Anatomie und Morphologie der in Deutschland vorkommenden Trüffeln und der diesen verwandten Organismen. Bd. II. Die Tuberaceen und Elaphomyceten. Halle a. S. (Hofstetter). 4°. 140 S. 11 Taf.

Der Hauptwerth dieses gross angelegten, von langjährigen mühevollen Forschungen zeugenden Werkes liegt in der systematischen Sichtung und genauen Unterscheidung der so schwierigen Gruppe der hypogaeen Pilze. Die Bestimmung derselben ist infolge der sorgfältigen Beschreibungen und der guten Abbildungen nunmehr bedeutend erleichtert. Verf. hat die künstliche Cultur der Trüffeln experimentell geprüft, hat diesbezüglich auch Resultate erzielt, die aber noch nicht zum vollständigen Abschlusse gelangten. Die die Entwicklungsgeschichte der in Rede stehenden Pilze betreffenden ausführlichen Darlegungen des Verf. vermögen ein klares Bild der Entwicklung nicht zu geben; sie sind vielfach nicht einwandfrei. Die weitgehenden Anschauungen, die Verf. über den Zusammenhang zwischen Flagellaten und Hymenogastreen in dem I. Bande entwickelte, erfahren nunmehr durch ihn selbst eine Einschränkung.

Hooker. Icones plantarum; or figures with descriptive characters and remarks or new and rare plants, selected from the Kew Herbarium. Vol. IV. P. II. London (Dulau et Co.). 8°. Tab. 2326—2350. 4 Sh.

Jaczewski A. de. Monographie des Massariées de la Suisse. (Bull. de l'herbier Boissier. II. Nr. 11.) 8°. 27 S.

Karsten G. Die Elateren von *Polypodium imbricatum*. (Flora. 1894. Ergänzungsband. S. 87—91.) 8°. 1 Taf.

Verf. beschreibt das höchst bemerkenswerthe Vorkommen von schraubigen Bändern, welche an die „Elateren“ von *Equisetum* erinnern, an den Sporen des genannten Farnes.

Karsten G. Morphologische und biologische Untersuchungen über einige Epiphytenformen der Molukken. (Annal. d. Jard. bot. de Buitenzorg. XII. 2. p. 117—195.) 8°. 7 Taf.

Eine an Beobachtungen reiche und anregende Abhandlung. Bearbeitet sind: *Dendroceros inflatus*, *Trichomanes peltatum* Bak. u. *Tr. Motleyi* Van d. B., *Teratophyllum aculeatum* v. *inermis* Mett., *Dischidia nummularia*, *D. Raflesiana*, *Conchophyllum imbricatum*. *C. maximum*, *Polypodium imbricatum*, *P. sinuosum*, *Myrmecodia* und *Hydnophytum*.

Karsten H. Flora v. Deutschland etc. 2. Aufl. Lief. 10—19. Gera-Untermhaus (Köhler). Gr. 8°. à Lief. Mk. 1.

Das Werk schreitet im Erscheinen rasch vorwärts, so dass es binnen Kurzem fertig vorliegen wird. In den vorliegenden, vorherrschend die Phanerogamen behandelnden Lieferungen treten besonders die schon bei früherer Gelegenheit erwähnten guten Seiten des Buches hervor; diese sind: gute und schöne Abbildungen, eingehende Behandlung der fremdländischen Culturpflanzen, sorgfältige Nomenclatur.

Knoblauch E. Die Nomenclatur der Gattungen und Arten. (Bot. Centralbl. LXI. Bd. Nr. 1—6.) 8°.

Kny L. On correlation in the Growth of Roots and Shoots. (Ann. of Bot. Vol. VIII. Nr. XXXI. p. 265—280.) 8°.

Kny L. I. Bau und Entwicklung der Lupulindrüsen. II. Bestäubung der Blüten von *Aristolochia Clematitis*. III. Entwicklung von *Aspidium filix mas* Sw. (I. Theil.) Berlin (P. Parey). 8°. 40 S. 10 Abb.

Die vorliegende Publication bildet den Text zu der IX. Lieferung der bekannten Kny'schen „Botanischen Wandtafeln“. Die ausserordentlich schöne und instructive Ausführung dieser Wandtafeln ist zu bekannt, als dass sie besonders behandelt zu werden brauchte; es sei nur bemerkt, dass die der IX. Lieferung sich würdig den früheren anschliessen, dass die Tafeln derselben eine Reihe neuer, sehr werthvoller Bilder bringen.

Koehne E. Just's Botanischer Jahresbericht. XX. Jahrg. (1892.) Erste Abh. 1. Heft. Berlin (Bornträger). 8°. 432 S. — Mk. 14.

Enthält: Algen (Möbius), Physikalische Physiologie (A. Weisse), Bacillariaceen (Pfitzer), Flechten (Zahlbruckner), Pilze (Sydow), Moose (Sydow), Morphologie und Systematik der Phanerogamen (Knoblauch), Pteridophyten (Brick), Chemische Physiologie (Otto).

Kohl F. G. Die officinellen Pflanzen der Pharmacopaea Germanica für Pharmaceuten und Mediciner. Lief. 18—22. Leipzig (Abel). 4°. Taf. 84—110 mit Text.

Von besonders beachtenswerthen, weil selteneren Abbildungen dieser Lieferungen seien erwähnt: *Liquidambar orientalis* Mill., *Melaleuca minor* Sm., *Ferula rubricaulis* Boiss., *Copaifera officinalis* L., *Andira Pisonis* Mart., *Astragalus verus* Oliv., *Physostigma venenosum* Baef.

Limpricht K. G. Die Laubmoose. Rabenhorst's Kryptogamenflora etc. 2. Aufl. IV. Bd. 2. Abth. 24. Lief. S. 641—704. 8°.

Enthält die Gattungen: *Diphygium*, *Fontinalis*, *Dichelyma*, *Cryphaea*, *Leucodon*, *Antitrichia*, *Leptodon*, *Neckera*.

Ludwig F. Ueber einen neuen pilzlichen Organismus im braunen Schleimflusse der Rosskastanie. (*Eomyces Criéanus* n. g. et sp.) (Centralbl. f. Bacteriol. u. Parasitenk. XVI. Nr. 22. S. 905—908.)

Magnus P. Die systematische Unterscheidung nächstverwandter parasitischer Pilze auf Grund ihres verschiedenen biologischen Verhaltens. (Hedwigia XXXIII. S. 362—366.) 8°.

Verf. bespricht, ausgehend von einer Bemerkung über die auf *Phalaris arundinacea* vorkommenden, morphologisch nahezu gleichen, aber biologisch verschiedenen Puccinia-Arten, den von ihm aufgestellten Begriff der „Gewohnheitsrassen“. (= „Specialisirte Formen“ Eriksson's, s. ob.) und deren Verhältnis zu den „Biologischen Arten“ (= Schwesterarten Schröter's). Erstere sind die Ausgangspunkte der letzteren.

Morony Th. The Smilacaceae of North and Central-America. (Bull. of the Torr. bot. Cl. Vol. 21. Nr. 10. p. 419—443.) 8°.

Pertz F. M. D. On the Dispersal of the Nutlets in certain Labiates. (Natural Science V. Nr. 32. p. 284—291.) 8°. 1 Taf.

Peter A. Wandtafeln zur Systematik, Morphologie und Biologie der Pflanzen für Universitäten und Schulen. Cassel (Th. Fischer). Blatt 15 u. 16 mit 4 S. Text in 8°.

Rothert W. Ueber Heliotropismus. (Beit. z. Biol. d. Pfl. v. Cohn. VII. Bd. 1. Heft.) 8°. 212 S. 60 Abb.

Roumeguère C. Fungi exsiccati praecipue Gallici. LXVII. Cent.
Rüdiger M. Weitere Mittheilungen über Regenschutz bei Pflanzen.
8°. 4 S.

Rusby H. Two new genera of plants from Bolivia. (Bull. Torr. bot.
Cl. Vol. XXI. Nr. 11. p. 487—489.) 8°. 3 Taf.

Lophopappus (Gen. *Compositarum*) *foliosus* Rusb., *Flückigeria* (Gen.
Gesneriacearum) *Fritschii* Rusb.

Saint-Lager. Les nouvelles flores de France. Paris (Baillièrè et
fils). 8°. 31 S.

Schwerin Fr. Graf v. Ueber einige zum Theil neue Ahornarten.
(Mitth. d. deutsch. dendrol. Ges. 1894. S. 72—78.) Gr. 8°.

Stahl E. Einige Versuche über Transpiration und Assimilation.
(Bot. Zeitg. 52. Jahrg. I. Abth. Heft 6, 7. S. 117—145.) 4°. 1 Taf.

Strasburger E. Ueber periodische Reduction der Chromosomenzahl
im Entwicklungsgang der Organismen (Biol. Centralbl. XIV. Bd.
Nr. 23/24. S. 817—866).

Turner A. Die Kraft und Materie im Raume. Grundlage einer
neuen Schöpfungstheorie. 4. Aufl. Leipzig (Th. Thomas). Gr. 8°.
378 S. 30 Taf.

Das anregende Buch enthält unter anderem auch einige speciell
für den Botaniker interessante Capitel, so: „Die Moleküle zweiter Ordnung
in Beziehung auf organische Bildungen“ (S. 123), „Ueber die primären
organischen Bildungen“ (S. 337), „Ueber die Wanderung der Flora und
Fauna während der Eisperioden“ (S. 355).

White Th. G. A preliminary Revision of the Genus *Lathyrus* in
North and Central America. (Bull. of the Torrey bot. Cl. Vol. 21.
Nr. 10. p. 444—458.) 8°.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

Botanische Abende der Prager deutschen Botaniker.

Am 4. November 1894 demonstrierte Herr Dr. V. Schiffner einige
Objecte aus den Sammlungen des botanischen Institutes, welche er
von seiner im Jahre 1894 nach Java unternommenen Reise mit-
gebracht hatte. Insbesondere besprach er eine grosse Collection von
Balanophora- und *Rafflesia*-Arten in Weingeist, die kaum ihres-
gleichen in einem europäischen Museum besitzen dürfte. Ueberdies
fanden insbesondere prachtvolle Weingeistpräparate von *Myrmecodia*-
und *Hydnophytum*-Arten, von *Dischidia Rafflesiana*, *Rhizophora*-
und *Bruguiera*-Arten, sowie morphologisch interessante Muscineen
eine Besprechung. — Prof. Dr. R. v. Wettstein besprach eine
Reihe der in jüngster Zeit erschienenen botanischen Lehrbücher
(Strassburger, Noll, Schimper, Schenck. ferner Giessen-
hagen, Schumann).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 69-78](#)